## Nieder und Gebete

für belondere Zeiten.

## Im Grühling.

Es lächelt auf's Neu der frohliche Mai in buntem festlichem Kleide! Bon Sohen und Thal tont überall die suge Stimme der Freude.

Doch follt ich nicht den, der Alles fo schön erschuf, erft brunftig erheben? Durch Jubelgesang preis' ihn mein Dank, doch mehr mein funftiges Leben.

Hingus, hinaus zum grünen Wald, wo Alles fingt und klingt, wo froh der Bögel Lied erschallt, daß es zum himmel dringt!

Dort finget hell die Nachtigall, der Diftelfink ftimmt ein, die Droffel schlägt mit lautem Schall,
— bas muß ein Jubel fein!

Und mit den Bogeln fingen wir in frischer